

Aktionärsbrief zum Halbjahresabschluss 2017

Heerbrugg, 10. August 2017

Sehr geehrte Frau / Herr / Aktionärin / Aktionär

Die Alpha RHEINTAL Bank kann über einen positiven Halbjahresabschluss 2017 berichten. Sie steigerte Volumen und Geschäftsertrag und investierte gezielt in den Ausbau zum persönlichen und digitalen Bankdienstleister. Die Bilanzsumme stieg erstmals über 2 Milliarden Franken und der gegenüber dem Vorjahr höhere Halbjahresgewinn beträgt 3.818 Millionen Franken.

Semesterbilanz per 30. Juni 2017

Erstmals in der Geschichte konnte die Alpha RHEINTAL Bank die Bilanzsumme auf über 2 Milliarden Franken steigern. Zur Ausweitung der Bilanzsumme auf 2'045 Mio. Franken (+2.3%) im ersten Semester 2017 haben unter anderem der Zufluss der Kundengelder, in Form von Kontoguthaben und Kassenobligationen, um 44.550 Mio. Franken beigetragen. Die Kundengelder erreichten ein Volumen von 1'484 Mio. Franken (+3.1%). Das Wachstum der Kundenausleihungen konnten wir auf hohem Niveau fortsetzen. So erhöhten sich die gesamten Kundenausleihungen im Rahmen unserer auf Qualität ausgerichteten Kreditvergabe um 43.584 Mio. Franken (+2.6%) auf 1'704 Mio. Franken. Davon entfiel der Hauptanteil auf Hypothekenausleihungen. Das sogenannte Deckungsverhältnis, das Verhältnis zwischen Kundengeldern und Kundenausleihungen, beträgt gute 87.1%. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2017 stiegen die Aktienkurse und damit auch der Schweizer Leitindex (SMI). In diesem positiven Umfeld erhöhten sich die Depotvolumen erfreulich und stiegen auf 1'841.2 Mio. Franken (+7.3%).

Erfolgsrechnung 1. Semester 2017

Die Alpha RHEINTAL Bank erzielte einen über den Erwartungen liegenden Halbjahresgewinn 2017 von 3.818 Mio. Franken, der das Vorjahresresultat übertrifft. Die weiterhin tiefen Zinsen drücken auf den Ertrag des wichtigsten Ertragspfeilers der Bank. Der erwirtschaftete Netto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft liegt mit 8.049 Mio. Franken (-1.1%) im ersten Halbjahr 2017 dennoch praktisch auf Vorjahreshöhe. Das ist angesichts der Negativzinsen in einem wettbewerbsintensiven Markt besonders positiv zu werten. Im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft konnte der Ertrag auf 3.678 Mio. Franken (+15.5%) erfreulich gesteigert werden. Der Volumenrückgang im Währungspaar EUR/CHF widerspiegelt sich im Handelsgeschäft in einem tieferen Ertrag von 1.611 Mio. Franken (-8.9%). Hingegen verbesserte sich der übrige ordentliche Erfolg auf 0.293 Mio. Franken (+528.9%), da im aktuellen Jahr im Vergleich zum Vorjahr keine Wertberichtigungen auf den von der Bank gehaltenen Finanzanlagen vorgenommen werden mussten.

Die Bank steigerte die Gesamterträge aller Geschäftsbereiche im ersten Semester 2017 auf 13.631 Mio. Franken (+4.7%). Als Folge des gezielten Ausbaus der Ressourcen für die persönliche Beratung und die Digitalisierung erhöhte sich der Geschäftsaufwand auf 8.640 Mio. Franken (+6.0%). Nach Berücksichtigung der Abschreibungen, Rückstellungen und Steuern resultiert ein höherer Semestergewinn von 3.818 Mio. Franken Mio. (+1.5%) gegenüber dem ersten Semester 2016.

Ausblick 2. Semester 2017

Die Ertragsentwicklung im Zinsengeschäft bleibt herausfordernd. Wir gehen derzeit, auch wenn die Zinsen am längeren Ende leicht angestiegen sind, weiter von einem tiefen Zinsniveau und einem anhaltenden Margendruck aus. Weiter wird sich zeigen, ob im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft der Rückenwind von den guten Märkten anhalten wird. Insgesamt blicken wir positiv auf das zweite Semester 2017.

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, mit der gezielten Stärkung der persönlichen Beratung und dem beabsichtigten Ausbau der digitalen Kanäle eröffnen wir uns zusätzliche Möglichkeiten, welche sich in Zukunft auszahlen werden. Dank einer starken Eigenkapitalbasis und unserem dualen Geschäftsmodell sind wir gut auf die sich bietenden Chancen und Herausforderungen vorbereitet und sind zuversichtlich, einen Jahresgewinn 2017 auf Vorjahresniveau zu erreichen.

Freundliche Grüsse

Alpha RHEINTAL Bank AG



Thomas Gerosa
Präsident des Verwaltungsrates



Stefan Frei
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Der Halbjahresabschluss 2017 der Alpha RHEINTAL Bank auf einen Blick

Bilanz (in 1'000 CHF)			
Aktiven	30.06.2017	31.12.2016	Veränderung
Flüssige Mittel	191'657	203'088	-11'431
Forderungen gegenüber Banken	64'105	61'025	3'080
Forderungen gegenüber Kunden	177'806	173'961	3'845
Hypothekarforderungen	1'525'907	1'486'168	39'739
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	1'233	195	1'038
Handelsbestände, Finanzanlagen und Beteiligungen	73'523	65'573	7'950
Sachanlagen	8'044	7'821	223
Übrige Aktiven	2'917	1'197	1'720
Total Aktiven	2'045'192	1'999'028	46'164
Passiven			
Verpflichtungen gegenüber Banken	123	2	121
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	1'330'690	1'291'261	39'429
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	218	1'025	-807
Kassenobligationen	153'265	148'144	5'121
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	370'300	375'800	-5'500
Übrige Passiven	17'305	10'290	7'015
Rückstellungen	2'029	2'442	-413
Reserven für allgemeine Bankrisiken	43'415	43'415	-
Eigenkapital	124'029	119'194	4'835
Halbjahresgewinn / Jahresgewinn	3'818	7'455	-3'637
Total Passiven	2'045'192	1'999'028	46'164
Erfolgsrechnung (in 1'000 CHF)			
	30.06.2017	30.06.2016	Veränderung
Netto-Erfolg aus dem Zinsgeschäft	8'049	8'139	-90
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	3'678	3'185	493
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	1'611	1'768	-157
Übriger ordentlicher Erfolg	293	-69	362
Total Geschäftsaufwand	-8'640	-8'148	-492
Wertberichtigungen auf Beteiligungen und Abschreibungen	-366	-369	3
Veränderungen von Rückstellungen sowie Verluste	-84	-2	-82
Geschäftserfolg	4'541	4'504	37
Ausserordentlicher Ertrag	21	-	21
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
Steuern	-744	-742	-2
Halbjahresgewinn	3'818	3'762	56